



Pressemitteilung

Schönau, den 30.06.2003

atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Stromrebelln sind Meister der Solarstromförderung

Die Elektrizitätswerke Schönau haben in dreieinhalb Jahren 2 Megawatt Photovoltaik im gesamten Bundesgebiet gefördert!

Damit sind die "Schönauer Stromrebelln" bei der Solarstromförderung im bundesweitem Vergleich mit allen Stromhändlern und Energieversorgern unangefochten an der Spitze. Würden alle Energieversorger Deutschlands mit ihren ca. 44 Millionen Stromkunden die Photovoltaik mit der gleichen Intensität fördern wie die EWS Schönau mit 20.000 Kunden (Stand Juni 2003), so wären in der gleichen Zeit bundesweit 4.400 Megawatt neue Solarstromanlagen ans Netz gegangen. Stattdessen waren es bundesweit ca. 300 Megawatt - und die Energieversorger hatten daran nur verhältnismäßig geringen Anteil. Mit "Rebellnkraft" wurde also fast 15mal mehr Photovoltaikleistung als im Bundesdurchschnitt realisiert.

Das deutschlandweite Förderprogramm "Rebellnkraftwerke", das auch andere dezentrale Technologien (wie z.B. die Kraft-Wärme-Kopplung oder Biogasanlagen) umfasst, ermöglicht den wirtschaftlichen Betrieb von bislang 604 umweltfreundlichen Anlagen. Gespeist wird das Förderprogramm aus dem "Schönauer Sonnencent", dem Förderanteil im Stromtarif der Elektrizitätswerke Schönau. So werden Investitionen in zukunftsfähige Technologien initiiert und abgesichert. Gleichzeitig werden dezentrale Strukturen gestärkt, um die Basis für eine solare Energiewirtschaft zu schaffen.

Das Förderprogramm der Elektrizitätswerke Schönau erlangt nach dem Wegfall der zinsvergünstigten Kredite durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau zum 30. Juni 2003 noch größere Bedeutung für den wirtschaftlichen Betrieb von Photovoltaikanlagen. Daher rechnen die EWS mit einem wachsenden Ansturm auf ihr Förderprogramm und hoffen, dass die Kundenzahlen beim Stromverkauf mit diesem Ansturm Schritt halten. Denn die Gleichung ist einfach: Je mehr Stromkunden, desto mehr neue ökologische Stromproduktionsanlagen können gleichzeitig gefördert werden.

Der kontinuierliche Anstieg der Produktion von sauberem Strom ist die Voraussetzung für Klimaschutz und Atomausstieg - Ziele, für welche die Schönauer Stromrebelln schon seit vielen Jahren konsequent, zielstrebig und erfolgreich kämpfen. Heute hat es jeder Stromkunde mit der Wahl seines Energieversorgers selbst in der Hand, wie schnell sich eine zukunftsfähige Energieversorgung realisieren lässt. Wer es also gern rasant hat, kann mit den Schönauer Stromrebelln gehörig auf die Tube drücken.

Kontakt:

Elektrizitätswerke Schönau GmbH

Fon: +49 7673 - 888 50

Email: presse@ews-schoenau.de

Internet: www.ews-schoenau.de